

# Sächsische Zeitung\*

## SZ-ONLINE.DE

---

### „Hier war es Klasse“

Hans-Joachim Kretzschmar geht in Ruhestand. Er hat die Fakultät Maschinenwesen der Zittauer Hochschule wesentlich mitgeprägt.

17.06.2018



Hans-Joachim Kretzschmar. Der Hochschullehrer geht zwar in den Ruhestand, aber ganz aufhören wird er noch nicht.

© Rafael Sampedro

**Zittau.** Der große Vorlesungssaal im Peter-Dierich-Haus auf dem Campus der Hochschule platzt fast aus allen Nähten, als Professor Hans-Joachim Kretzschmar seine Abschiedsvorlesung hält. Thema sind „25 Jahre Technische Thermodynamik an der Hochschule Zittau/Görlitz“. Der Dekan der Fakultät Maschinenwesen geht demnächst in den wohlverdienten Ruhestand und lässt in seinem Vortrag noch einmal ein Vierteljahrhundert Forschung und Lehre Revue passieren. Im Saal sitzen jetzige und ehemalige Studenten, Mitarbeiter und Kollegen aus der Hochschule sowie Partner aus den verschiedensten Forschungsgremien und Unternehmen der Energiewirtschaft. Sie alle ließen es sich nicht nehmen, an diesem Tag dabei zu sein und mitzufeiern. Der Professor für das Berufsgebiet „Technische Thermodynamik“ habe beachtliche nationale und internationalen Erfolge errungen, sagt Rektor Friedrich Albrecht anschließend und dankte ihm für sein engagiertes Wirken an der und für die Hochschule Zittau/Görlitz. Er habe beispielhaft dazu beigetragen, das Renommee der Hochschule national und international auf ihrem Fachgebiet zu stärken.

Hans-Joachim Kretzschmar seinerseits gab den Dank zurück und betonte, dass er ohne seine Kollegen, Mitarbeiter, Studenten und Fachpartner nie so weit gekommen wäre. Für ihn sei es ein großes Glück gewesen, gerade nach Zittau gekommen zu sein, sagt er. Hier konnte er gemeinsam mit vielen anderen lehren, forschen und die Hochschule mitgestalten. Zum Beispiel hat er während dieser Zeit die Studiengänge seines Fachgebietes neu konzipiert und durchgesetzt, dass neben den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen weiterhin auch Abschlüsse als Diplom-Ingenieur möglich sind. Als Hochschullehrer sei ihm auch immer wichtig gewesen, das Lernen attraktiv zu gestalten, sagt er. Unter anderem entwickelte er mit dem E-Learning-System Thermopr@ctice eine Möglichkeit, Übungsaufgaben am PC zu berechnen.

Ganz in den Ruhestand verabschieden will er sich noch nicht. Er wird Forschungsprojekte zu Ende führen und einige Vorlesungen übernehmen. Nachfolger wird Professor Jens Meinert, der bisher das Fachgebiet Energiesystemtechnik leitete. (es)

---

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/hier-war-es-klasse-3957399.html>

---